

Kurzbeschreibung Branchenlösung	Ausgestellt durch: Arbeitssicherheit Schweiz Datum: 18. Sept. 2000 Revision: 12.1.2026
Bezeichnung der Branchenlösung	Trägerschaft
Branchenlösung Nr. 49 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für öffentliche und private Organisationen Gebiet: ganze Schweiz	Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Arbeitssicherheit Schweiz) Träger des Vereins sind: Schweizerischer Städteverband Schweizerischer Gemeindeverband Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD Kaufmännischer Verband Schweiz
Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen	Branche, Verband, Mitglieder, Teilnehmer
Öffentliche und private Organisationen wie z.B. Kantone, Städte, Gemeinden, Schulen, Sportanlagen, Bäder und Eisbahnen, Versicherungen, Heime und andere soziale Institutionen, Liegenschaften (Facility Management), Polizei, Kirchgemeinden, Arbeitsintegration, Zweckverbände, Arztpraxen, Veterinäre und weitere Firmen (KMU).	Der öffentliche Bereich ist eine heterogene Branche mit über 27'000 Betrieben mit rund 630'000 Beschäftigten. Der Verein hat über 2'500 Mitglieder mit über 6'000 Betrieben. Mehr als 4'800 Personen wurden bisher als Sicherheitsbeauftragte ausgebildet. Die Branchenlösung von Arbeitssicherheit Schweiz deckt folgende Bereiche mit Modulbüchern ab: — <i>Abwasseranlagen</i> — <i>Administration</i> — <i>Ärztliche Praxis</i> — <i>Bäder und Eisbahnen</i> — <i>Facility Management</i> — <i>Forst</i> — <i>Grünanlagen</i> — <i>Kirchgemeinden</i> — <i>Polizei</i> — <i>Schulen</i> — <i>Soziale Institutionen (Heime, Arbeitsintegrationen u.a.)</i> — <i>Spitex</i> — <i>Sportanlagen</i> — <i>Theater</i> — <i>Versorgung</i> — <i>Veterinäre</i> — <i>Werkhof</i> — <i>Werkstätten</i>

Kontaktadressen	EKAS Genehmigung	Zuständiges DO
Deutsche Schweiz Arbeitssicherheit Schweiz Affolternstrasse 52, 8050 Zürich-Oerlikon Tel 044 388 71 91 / info@arbeitssicherheitschweiz.ch Französische Schweiz Sécurité au Travail en Suisse Centre St-Roch, rue des Pêcheurs 8A 1400 Yverdon-les-Bains Tel. 024 424 20 44 / info@securite-travail.ch Italienischsprachige Schweiz Sicurezza sul lavoro en Svizzera Widmer CEC SA	29.06.2000 31.07.2014 25.06.2019 17.05.2024	SECO Kantonale Arbeitsinspektorate Suva

Konzept der Branchenlösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie	Achtsame, gesunde und motivierte Mitarbeitende sind die Basis erfolgreicher Organisationen. Die ganzheitliche Betrachtung von Gefahren und Risiken und die systematische Umsetzung der Branchenlösung wirken präventiv gegen berufsbedingte Krankheiten, Unfälle und deren Folgen.			
Zielsetzung	Sicherstellen von sicheren und gesunden Arbeitsplätzen. Senkung von Unfallzahlen, sowie der krankheits- und unfallbedingten Absenzen. Reduktion der Risiken von gesundheitsschädigenden Langzeitwirkungen.			
Sicherheits-Organisation	Vorgesetzte	Sicherheitsdienste	Mitarbeiter/-innen	
	GL ist verantwortlich für Ziele, Ausbildung und Ressourcen, die Linien-vorgesetzten für die Umsetzung der Massnahmen.	Die SIBE koordinieren die Umsetzung der Branchenlösung im Betrieb. Die BESIBE stellen die Umsetzung der Module in den betrieblichen Bereichen sicher.	Die Mitarbeitenden halten Regeln und Weisungen ein, verwenden die PSA und nehmen an Ausbildungen teil. Sie nehmen ihre Eigen- und Mitverantwortung wahr.	
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe GL / Vorgesetzte SIBE BESIBE BGM-Verantwortliche SIBE/BESIBE Alle Mitarbeitenden	Dauer 4h (ASGS kompakt)2 Tage (Grundwissen) 1 Tag (Grundwissen) 1 Tag (BGM) Refresher ½ bis 1 Tag Instruktion	durch ASA und andere Spezialisten	
			ASA, SIBE, BESIBE	
Weiterbildung (ergänzt Angebote aus Grundbildung)	PREVITAR (digitales Tool)			
	Wissensparcours			
	Sichere Instandhaltung			
	Fachkurse			
	Refresher-Workshop			
Grundbildung (keine Vorkenntnisse erforderlich)	ASGS kompakt – Grundlagen für die Führung	Betrieblicher Gesundheitsschutz Grundwissen		
	BGM GL-Grundwissen und Führungskompetenz	BGM in der Praxis Grundwissen		
		SIBE Grundwissen	BESIBE Grundwissen	
Zielgruppe	Führung/HR	SIBE, GEBE	BESIBE, BGEBE	Mitarbeitende
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	allgemeine Sicherheitsregeln (Gesundheitsschutz, PSA, Bedienung von Maschinen und Anlagen) Regelungen für einzelne Arbeitsplätze			

	Vorgehen und Massnahmen bei betrieblichen Veränderungen
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung	für alle Module erstellt Einteilung in die Risikozonen 1,2,3 Separate Mutterschutz-Gefährdungsermittlung verfügbar.
Massnahmenplanung, Realisierung	für alle Module erstellt Massnahmen gemäss STOP-Prinzip Prioritäten festgelegt
Notfallplanung	Verhalten bei Gefahren und im Brandfall Alarmierung, Erste Hilfe, Evakuierung Schutzmassnahmen vor schwierigen Personen und Situationen
Mitwirkung	auf allen Stufen (Träger, GL, Bereiche) festgehalten. Hilfsmittel vorhanden.
Gesundheitsschutz	Im Leitbild ist Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung als eigenes Ziel festgehalten Besondere Vorkehrungen nach ARGV3 und 4 Wichtige Parameter integriert in der Gefährdungsbeurteilung.
Kontrolle, Audit	Eigene Kontrollen im APP PREVITAR, Systemaudits (für Mitglieder kostenlos) und Systemkontrollen durch die Durchführungsorgane, Begehungen durch ASA-Spezialisten
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Nichtberufsunfälle: Risikobeurteilungen und Massnahmenempfehlungen für die Bereiche Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit. Gesundheitsförderung: Empfehlungen für die Verbesserung, Erhaltung und Stärkung der Gesundheit.
Unterlagen	Leitfaden für Führungskräfte, Handbuch SIBE und Modulbücher, aufgebaut nach dem 10-Punkte System der EKAS, mit ausführlichen Gefährdungsbeurteilungen, Checklisten und Hilfsformularen. «magazin», 4x pro Jahr gut informiert. Kostenlos für Mitglieder. Regelmässiger Newsletter Versand. Alle Unterlagen werden im APP PREVITAR (Laptop/PC, Tablet, Handy) zur Verfügung gestellt. In PREVITAR dokumentieren die Mitglieder ihr Betriebliches Sicherheitssystem.
Weitere Dienstleistungen	Anschubberatungen, Beratungen/Coachings, SIBE-Mandate, SIBE-Unterstützungen, Sicherheitskonzepte zur Ergänzung der Branchenlösung, individuelle Gefährdungsbeurteilungen, Kick-Offs, Systemaudits, Betriebsbegehungen, Expertisen, Inhouse-Kurse, Wissensparcours, Fachtagungen, Betriebliche Pandemieplanung, Mutterschutz-Gefährdungsermittlung etc.